INHALT

I Einleitung 9
II Der Inn als Verkehrsweg 9
III Die Flußschiffahrt 10
IV Wirtschaftliche Grundlagen 11
V Verbreitung des Innstadthauses 12
VI Die Geschichte der Städte im Bereich des Innstadthauses 12
VII Der Stadtgrundriß 14
VIII Das Bürgerhaus als Grundelement . . . 20
IX Das Bauernhaus als Anfang der Entwicklung 21
X Das Legschindeldach 23
XI Der Holzbau 23
XII Übergang zum Steinbau 24
XIII Der Grundriß des Innstadthauses 26
XIV Der Aufbau 35
XV Vorschußmauern und Mauerkranz . . . 36
XVI Das Grabendach 39
XVII Die Straßenansicht 40
XVIII Erker 41
XIX Lauben 42
XX Die Rückseiten 43
XXI Innerer Aufbau 44
a. Keller 44
b. Erdgeschoß 44
c. Obergeschosse 45
d. Dachgeschoß 46
e. Treppen 46
XXII Der rückwärtige Teil des Hauses und der Hof 48
XXIII Aufstockung und Umbauten 49
XXIV Gründung und Mauerwerk 50
XXV Steinmetzarbeiten 51
XXVI Zwischendecken und Zwischenwände . 52
XXVII Außenputz 53
XXVIII Farbgebung und Fassadenmalerei 54
XXIX Entstehung des Innstadthauses und obrigkeitliche Verordnungen 54
XXX Stilgeschichtliche Wandlungen 57
a. Gotik 57
b. Renaissance 57
c. Barock 57
XXXI Die Innstadtbauweise und das italienische Baugesicht 61
XXXII Italienische Meisternamen im Bereich der Innstädte 63
XXXIII Zusammenfassung 65
Anmerkungen 66
Nachwort 67
Anmerkungen zum Nachwort 75
Literaturverzeichnis 76
Nachweis der Abbildungen 78